

Ein Erfolg der aufständischen Buren.

Der Führer der aufständischen, Dewet, gewann Zustimmung mit einer Abteilung Regierungstruppen, die unter dem Befehl des Mitgliedes der gesetzgebenden Regierung...

Das Reutersche Bureau meldet dazu aus Pretoria: Das Mitglied der gesetzgebenden Versammlung, Cronje, hatte am 7. November mit einem Regierungskommando Bindung...

Beförderung von Paketen ins Feld.

Neuer Annahme und Weiterbeförderung von Paketen durch die mobile Etappenkommandantur Dresden vom 19. November an wird bekannt gemacht: Bis zur Wiederöffnung des Postdepots Dresden werden Pakete für die im Felde stehenden Offiziere und Mannschaften...

1. Die Verpackung der Pakete muß fest und so dauerhaft sein, daß sie den Anforderungen eines längeren Transportes (Straßen, Eisenbahnen) widerstehen kann. Die Verpackung muß aus festem Material sein...

2. Die Pakete müssen mit der genauen Adresse des Empfängers versehen sein. Die Adresse muß die vollständige Anschrift des Empfängers enthalten...

3. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

4. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

5. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

6. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

7. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

8. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

9. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

10. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

11. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

12. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein. Die Pakete müssen mit dem Namen des Empfängers versehen sein...

gleiche Gültigkeit. Es ist erlaubt, auf dem Paket und auf dem Frachtbriefe in der Spalte „Zusätzliche oder vorgezeichnete Erklärungen“ den Vermerk zu machen: „Bei Unversehrtheit wird um Rücksendung auf Kosten des Absenders gebeten.“

Deutsches Reich.

Berlin, 10. November. Das Oberkommando in den Westfronten teilt mit: In einer Zeit, in der es Pflicht eines jeden Deutschen ist, sein Gold zur Reichsbank zu tragen...

Verbot vor Goldsammlern.

Berlin, 10. November. Das Oberkommando in den Westfronten teilt mit: In einer Zeit, in der es Pflicht eines jeden Deutschen ist, sein Gold zur Reichsbank zu tragen...

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Dr. Müller als Reichstagspräsident. Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Die beiden Reichstagspräsidenten des Bundes der Landwirte, Dr. Müller und Dieckhoff, sind bei den letzten Wahlen zum Reichstag untergefallen.

Ausland.

Krasnodar, 10. November. Die eingetroffenen Nachrichten besagen, daß es im Gouvernement Zefaterinossia zu Arbeiterunruhen gekommen ist.

Tripolis. Aufständische Bewegungen. Rom, 10. November. In den letzten Tagen nahmen sich die Nachrichten von Geschehen in Tripolis und der Cyrenaika zwischen aufständischen und italienischen Truppen.

Dresdener Polizeibericht vom 11. November. Ausbeutung unterirdischer Opfermüllerei. Die Reifenden einer Berliner Luchthundejagd suchten die Opfermüllerei des deutschen Volkes auszunutzen.

Prognose der künftigen Landwetterverhältnisse für den 11. November. Wichtige witterliche Winde; wolkig; Temperatur wenig geändert; zeitweise Niederschlag.

Wetterlage: Neben dem gestern im Norden befindlichen Tief, das heute etwa gleiche Lage und Intensität aufweist, liegt noch ein Tief westlich von Norwegen.

Wasserstände der Elbe und Oder: Cudweis - 14, Pardubitz - 39, Pranditz - 8, Reitzsch - 40, Reitzsch - 29, Müllitz - 6, Dresden - 152.

Telegramme.

Scharfes Vorgehen gegen unwahre Gerüchte. München, 11. November. Der stellvertretende kommandierende General d. 1. bayerischen Armeekorps, General v. d. Tann, erläßt folgende Bekanntmachung: Um den immer wiederkehrenden benennigen Gerüchten künftig mit Nachdruck entgegenzutreten zu können...

Abgeordneter Schmeider. Breslau, 11. November. Der frühere vormalige Reichstags- und Landtagsabgeordnete Abgeordneter Schmeider ist im Alter von 84 Jahren gestorben.

Ein Impfstoff gegen Typhus. Paris, 10. November. Der Rusin meldet: Ein Chemiker in Lyon hat einen Impfstoff gegen Typhus entdeckt, der eine leichtere Behandlung ermöglicht.

Cyber der Minen. Rotterdam, 10. November. (Spezialtelegramm der Telegraphen-Union.) Der nordwestliche Dampfer Gluton, mit Beigen von London nach Christiania unterwegs, ist bei Harmond auf eine Mine gestoßen und vernichtet worden.

Das Küstengebiet am Rango von den Franzosen besetzt. Kopenhagen, 11. November. Eine amtliche französische Mitteilung behauptet, die französischen Truppen unter dem Kommando des Generals Américus hätten den größten Teil des Gebietes am Rango zurückerobert.

Beranstellungen für Donnerstag. St. Petersburg, 11. November. Der Vortrag fällt aus, daher Besuch des Reichsbildervortrags: 7 Uhr von der 28. Bezirksschule.

Reise des Reichsbildervortrags. 7 Uhr von der 28. Bezirksschule. Reise des Reichsbildervortrags: 7 Uhr von der 28. Bezirksschule.

Reise des Reichsbildervortrags. 7 Uhr von der 28. Bezirksschule. Reise des Reichsbildervortrags: 7 Uhr von der 28. Bezirksschule.

Reise des Reichsbildervortrags. 7 Uhr von der 28. Bezirksschule. Reise des Reichsbildervortrags: 7 Uhr von der 28. Bezirksschule.

Reise des Reichsbildervortrags. 7 Uhr von der 28. Bezirksschule. Reise des Reichsbildervortrags: 7 Uhr von der 28. Bezirksschule.

stimulierten Mann, wie ihr seid, wahrhaftig nicht an," sagte nun Hans Nielsen und trat näher. „Lebt, was ich zu wissen brauch, das weiß ich so ziemlich. Der tolle Küster hat mir alles gesagt.“

„Sörensen? Der Tropf der?“ erwiderte Wollesen und blickte verdächtig ins Rhobarberbeet. „Ja, so ja! Jetzt ist es freilich nicht mehr weit her mit ihm. Aber in früheren guten Tagen, wo er sich noch nicht um seinen Verlust gekümmert hatte, da hat er sich früh aufstellen müssen, um es mit ihm aufzunehmen, da hat er sich nicht leicht ein X für ein U vormachen lassen.“

zählen, denn es ist ja nichts, dessen man sich zu schämen braucht; was da gelehrt ist, war eine wahre Wohltat für Sørensen, und am Ende muß ich jedes auf das Seine schauen.“

„Sag mir, was du sagst, ich will dir das sagen, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will.“

„Sag mir, was du sagst, ich will dir das sagen, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will.“

„Sag mir, was du sagst, ich will dir das sagen, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will, was ich dir sagen will.“

Billige u. vorteilhafte Angebote!

Modenhaus Max Schnurpel, Dresden-N., Leipziger Str. 89/91

Herren-Ulster, schöne moderne Sachen 32.-, 24.-, 16.-
Herren-Paletot, schwarz und marengo 34.-, 26.-, 14.-
Winter-Joppen, 2 reib. Fasern u. m. Falten, 12.50, 8.75, 6.-
Herren-Anzüge, mod. Fasern u. Farben 32.-, 24.-, 16.-
Herren-Hosen, dauerhafte Qualitäten . . . 6.50, 5.50, 2.70

Knaben-Pyjacks u. Ulster mit mäßig Futter 6.50, 4.75, 3.90
Knaben-Anzüge, moderne Formen . . . 7.90, 5.25, 4.50
Knaben-Joppen, warm gefüttert . . . 5.50, 4.50, 3.75
Wetter-Pelerinen, wasserdicke Fabrikate . 6.50, 4.75, 3.50
Strickwesten u. Knaben-Sweater in soliden, haltbaren Qualitäten.

Schwarze Damen-Paletots, preiswerte Qualitäten, 19.75, 16.50, 13.90
Farbige Damen-Ulster u. Sport-Jacken 16.50, 11.75, 7.90
Schwarze u. farbige Kostüm-Röcke 7.50, 5.50, 1.75
Astrachan-u. Samt-Paletots u. Jacketts 25.-, 22.50, 15.50
Mädchen-Jacketts und -Mäntel in aparte Fasern zu sehr billigen Preisen.

Billigste und beste Bezugsquelle für fertige Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben.

Soz. Verein. 6. Kreis

Bezirk Deuben-Niederhäslich.

Freitag den 13. November, abends 8 1/2 Uhr. Mitglieder-Versammlung im Augustbad in Deuben. Tagesordnung: 1. Krieg und Volkswirtschaft. Referent: Genosse Dr. Georg Gradnauer. 2. Bericht aus der Kreisvorstands-Sitzung. 3. Vereinsangelegenheiten.

Bezirk Coschütz, Gittersee, Burgk, Kleinnaundorf.

Freitag den 13. November, abends 8 Uhr, in der Reibschänke in Gittersee Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Rahmann über: Der Krieg und das Wirtschaftsleben. 2. Kreisvorstandsbericht. 3. Allgemeine Angelegenheiten. 4. Bericht aus der Kreisvorstands-Sitzung.

Arbeiter-Radf. Bund Solidarität

Freitag den 13. November, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zur Post' in Coschütz. Tagesordnung: 1. Bericht aus der Kreisvorstands-Sitzung. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Allgemeine Angelegenheiten.

Allgemeine Ortskrankenkasse Kreischa.

An die Kassenmitglieder! Der Kassenbote Wollmann ist zum Sanitätsdienst einberufen worden. Die Versicherungsberechtigten, also freiwillig steuernde Mitglieder, haben darum die fälligen Beiträge selbst an Kassenkasse einzubringen.

SARRASANI MORGEN

Donnerstag den 12. November abends 8 Uhr

Wohltätigkeits-Eröffnungs-Vorstellung

Europa in Flammen

Kartenverkauf ab 10 Uhr vorm. an den Sarrasani-Kassen (Tel. 23943/44) und im Warenhaus H. Herzfeld (Tel. 25426); bei Herzfeld nur Karten für die Abendvorstellungen.

Musenhalle!

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens Täglich abends 8 Uhr [K 58] Willi Schenks Schauspiel- u. Varieté-Ensemble Vater Sondermann. Volksstück. Die fatale Verwechslung. In 1 Akt. Und der vorzügliche neue Colossal. Erstklassig.

Wochentags Vorzugskarten gültig!

4. Kreis.

Montag den 16. November ausnahmsw. 8 Uhr abends

Naturheilverein im Plauenischen Grunde.

Freitag den 13. November, abends 8 Uhr, im Gasthof zum Eichenhof (K 145)

Vortrag

für Frauen und Männer von Frau Kreitmacher über: Pflichten der Frauen während und nach dem Kriege.

Gäste willkommen. Eintritt frei. Donnerstag den 12. November, abends 8 Uhr, im Hotel 'Zur Post' in Coschütz.

Naturheilverein im Pl. Grunde.

Donnerstag den 12. November Dampf-Bade-Abend für Männer. [K 145]

Die Naturfreunde

Wegen Donnerstag abend Wichtige Versammlung im Volkshaus, kleiner Saal.

Bekanntmachung der Allgem. Ortskrankenkasse für Kötzschenbroda und Nachbarorte.

Die zweite öffentliche Ausschuss-Sitzung findet Mittwoch den 25. November 1914, abends 8 Uhr, im Hotel Kulmbacher Hof in Kötzschenbroda statt. Tagesordnung: 1. Wahl des Rechnungsausschusses. 2. Festsetzung des Voranschlags. 3. Beschluß zu § 101, Ziffer 10, der Satzung: a) Genehmigung von Arbeitsverträgen. b) Lohnbehandlung betreffend. 4. Mitteilungen und Anträge.

Konsumverein Vorwärts für Dresden und Umg.

Die Auszahlung der Rückvergütung in Dresden-Altstadt hat am 2. November begonnen. Wir bitten die Mitglieder, die Gelder und Wäcker an der festgesetzten Tagen abzugeben.

Ernst Walther, Zaukerode.

Herzlicher Dank. Hierdurch danken wir nochmals herzlich allen denen, die beigetragen haben, unser kleines Fest zu verschönern.

Hermann und Lieschen Hecht.

Liebesgaben

bestehend aus wollenen Strümpfen, Puls- und Kniewärmern oder sonstigen Wollsachen wasche man, ehe sie den Kriegern in's Feld geschickt werden, zuvor

mit PERSIL

Das Gewebe wird dadurch weich, locker und gleichzeitig desinfiziert; also wohliger angenehmes Tragen und Vorbeugung von Blutvergiftungen!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten Henkel's Bleich-Soda.

Schloßkeller.

Heute Schlacht-Fest.

Grumbach

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung und sämtliche Parteiliteratur, Inseraten- und Druckaufträge nimmt entgegen Max Weichold, Grumbach.

Paul Jatzke

Blondier der Reserve von der 1. Feldkompanie Nr. 12 am 23. August im Gefecht bei Dinant durch Granatschuß im Alter von 25 Jahren gefallen ist. Dies zeigt in tiefstem Schmerze an: Der tieftrauernde Vater, Geschwister und seine Braut Hulda Nöllner.

Dank und Nachruf.

Hiermit dränge es uns, unsern herzlichsten Dank auszusprechen für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim so unerwarteten Hinscheiden unseres ungeliebten, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Bräutigams Richard Richter

Paul Johannes Dietrich

In Moordede bei Ypern in Belgien fiel für sein Vaterland am 25. Oktober 1914 durch Schrapnellschuß unser lieber Sohn und Bruder im Alter von 17 Jahren als Kriegsfreiwilliger in einem Ersatz-Infanterie-Reg. Paul Johannes Dietrich.

Arno Paul Friedrich

Arno Paul Friedrich, 1. Leib-Granadier-Regiment Nr. 100. Gesamtjugend von Unterweißig u. Weißig. Ruhe sanft in Friedensland! [K 339]

Verantwortlich für den reaktionären Teil: Hermann Fleißner. Verantwortlich für den Antikriegsteil: Reinhold Wichter. Druck und Verlag von Raden & Comp., Dresden.

Partei

Die meisten an das Reich in der nachfolgenden der Eingabe. Die lands und der Vertreter für Betried gründlich troffenen. Seider preise v daß die Ern der Landwi üblichen üb ich keines lebenden hinaus. Es ist daß bei dem darf herabg Wir glaube Treistre bei der in solche Sp Die Verordr abgelassen. Auf je h Preise h mehr gangb ordnung hat Preise i die noch nich Sandwirte b Verfügung d Ankaufe der um diese Bo den Markt a In Kr Treistreiber Widerstand Reife erhält der Konsum des Schuges zu belassen, k unseren Vor umung aller s fein Interess Wenn wenden, so n f n ä ftigen e noch um 3 nicht der Vergleiche m die Preise vo Tendenz zeigt Die Gr 1915 einen 9 von 296 M. leungen, die lassen, nicht e reise ist. Defulanten umworten, bis greift, denn it keine Abf Preise. Die werten könne erfahren, als millionenfach Mit der Zusammenh im Detailhan Arbeiterkaffe weil die Frei Wir wei schnellen Br Kreislich hin wie bei den G schweren Schd rechnen. Viel rüben, sove nicht in Betra zu machen, ni teures Viehfu erch ihre Rede Ferner r Kreisfestlegun gern an, daß schnell eingeg wor, die erste menten wahr Kreisfestlegun schränken sich nung kann nic die Weßlerun nie bei der F eines Güdftp meh ist im bringend notu Kartoffelmeß wenden, hat b Weßshöhe für Wir bitte Auffassung bef Ermahn u n taten. Diese s eine Rücksicht teile zu ver Wir bitte und nicht äggr bez gesa können m

Partei und Gewerkschaften zur Nahrungsmittelverföorgung.

Die Generalkommission der Gewerkschaften und der Parteivorstand haben am 4. d. M. an das Reichsamt des Innern eine Eingabe gerichtet, in der noch einmal dringend zur Nahrungsmittelverföorgung erforderlichen Maßnahmen befürwortet werden.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands und der Vorstand der sozialdemokratischen Partei, deren Vertreter an den Erörterungen über die Preisfestsetzungen für Getreide im Reichsamt des Innern teilnahmen, erkennen grundföohllich die Notwendigkeit der von dem Bundesrat getroffenen Maßnahmen an.

Leider sind wir insofern enttäuscht, als die Höchstppreise viel zu hoch angesetzt sind. Berücksichtigt man, daß die Ernte nicht ungünstig ausfiel und die Aufwendungen der Landwirte nur in einzelnen Distrikten das Maß des üblichen überschritten, so rechtfertigen die festgesetzten Preise sich keineswegs.

Es ist uns bekannt, daß die Interessenten erklärt haben, daß bei den schon abgeschlossenen Käufen, wenn die Preise stark herabgesetzt werden, große Verluste eintreten müssen.

Wir bitten, daß sich das Reichsamt des Innern von der Auffassung befreien möge, als ob solchen Treibern mit Ermahnungen begegnet werden kann, die zur Mäßigung taten.

Wir bitten deshalb, unsere Vorschläge zu berücksichtigen und nicht zögernd an Maßnahmen heranzutreten, die heute der gesamten Bevölkerung zum Schutze dienen müssen.

Sächfische Angelegenheiten.

Der Verkehr bei den Sparkassen in der Kriegszeit.

Die Anzahl der sächfischen Sparkassen betrug, wie am Ende des vergangenen Vierteljahres, auch während der Kriegszeit noch 381. Der Zahl nach gab es in den Berichtsmonaten im Jahre 1914 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1913 im Juli 30742, im August 160708 und im September 118554 weniger Einzahlungen

Table with columns for month and year, showing deposits (Einzahlungen) for July, August, and September 1913 and 1914.

Die Summe der Rückzahlungen stellte sich in März im 1914 50898 679, im 1913 40 045 945.

Es übersteigen also zwar auch die Rückzahlungen die Einzahlungen im Juli und September, aber nur um 4910711 M. und 1880838 M., im August blieben sie aber sogar um 1873000 M. hinter den Einzahlungen zurück.

Arbeitslosenverföorgung in der Kriegszeit.

Die vom Gewerkschaftsrat zu Chemnitz vorgenommene Zählung der Arbeitslosen ergab für die Woche vom 26. bis 31. Oktober 1939 Arbeitslose.

Keine Aneignung von Kriegsbeute.

Ueber die Unzulässigkeit der Aneignung von Kriegsbeute hat die Militärverwaltung eine Verfügung erlassen. Es wird darauf hingewiesen, daß alle dem Feind abgenommenen oder ihm auf dem Schlachtfelde zurückgelassenen Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, sowie ganz besonders auch die Waffen und die Munition zur 'Kriegsbeute' gehören, deren Eigentum dem Deutschen Reich zuzustehen.

Aus dem Erzgebirge.

Mit der Verwendung normwegischer Schneeschuhe bei Landbrieftägern in gebirgigen Gegenden sind bei den Versuchen in den letzten Wintern so günstige Erfolge erzielt worden, daß im kommenden Winter zahlreiche Postboten des Erzgebirges mit Schneeschuhen für den Dienstgebrauch versehen werden sollen.

Johanngeorgenstadt.

Um das massenhafte Ausführen von Brot nach Böhmen zu verhindern, ist jetzt bestimmt worden, daß nur an sich ausweichende Grenzabnehmer täglich 3 Kilogramm Brot oder Mehl verabfolgt werden darf.

Keine Nachrichten aus dem Lande.

Ein Landhuzuntersoffizier des Bahnpolizeikommandos in Brand bei Freiberg lebte von einem Kräftigkeitsgang noch einmal zurück, um das Gewehr des Postens auf seine ordentliche Instandhaltung zu prüfen.

Stadt-Chronik.

Die Entwicklung der Volksverföorgung.

Als der Vorstand der Volksverföorgung am 1. Juli 1913 den Betrieb eröffnete, hatte er zuerst die gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen Organisationen der einzelnen Bezirke und Städte des Reiches zu veranlassen, den Unterbau der Werbe- und Inzaffooorganisation in der Form von Rechnungstellen zu etablieren.

Die Volkswirtschaft hat im ganzen Jahre 1913 in ihrer Volksverföorgungsabteilung 431851 Versicherungen abgeschlossen, 3378 weniger als im Vorjahre 1912; die Friedrich Wilhelm, die im Laufe des Jahres 1913 die sämtlichen Versicherungen der Kriegerbeute des Deutschen Kriegerbundes aufgenommen hat, brachte es mit diesen noch auf 301387 Versicherungen.

So erfreulich dieser Anfang auch ist, so zeigen diese Zahlen doch deutlich, daß wir unsere Organisation noch sehr auszubauen und daß die Funktionen und Vertrauensmänner der Volksverföorgung noch tüchtige Arbeit zu verrichten haben.

Ein Pfund-Geldpostbriefe.

Das Reichspostamt macht bekannt: Geldpostbriefe nach dem Feldheer im Gewicht über 250 Gramm bis 500 Gramm sind für die Zeit vom 15. bis einschließlich 21. November von neuem zugelassen.

Die Steuerdeklaration.

Rüchlich hat das Ministerium beordert, daß für Kriegszeitnehmer die Pflicht zur Abgabe der Einkommensteuer für die Staats- und Gemeindefiskussteuer wie auch für die Steuerbefreiung der Vermögensgegenstände, d. h. mit Hinblick auf die Steuerbefreiung, endige.

welle zugegangenen Steuerdeklaration nichts Rechtes anzufangen wissen.

Es sei daher auf folgendes hingewiesen: Mitte Oktober eines jeden Jahres beginnen die Maßnahmen zur Steuererhebung für das kommende Steuerjahr.

Aus der Steuerdeklaration ist zu ersehen, ob der Steuerpflichtige die Einkünfte des Jahres vollständig angegeben hat.

Es wird aber auch anzunehmen sein, daß mancher Kriegsteilnehmer selbst im März noch nicht in der Lage ist, seine Einkünfte zu deklarieren.

Kann die Frau eines Kriegsteilnehmers die Einkünfte für den Mann abklären? Die Frage wird jetzt sehr oft gestellt werden.

Wird uns geschrieben: „Die Sorgen der Hausfrauen bestehen jetzt nicht nur allein darin, daß sie für alle möglichen Lebensmittel mehr bezahlen müssen, sondern es ist nun auch noch die Sorge um das Licht im Hause hinzugekommen.“

Zur Petroleumnot

Die verabschiedete Ausstellung. Die Ausstellung Das deutsche Danzwerk Dresden 1915 ist von dem Verein zur Veranstaltung dieser Ausstellung nach dem Ausbruch des Krieges verschoben worden.

Vermischte Nachrichten. Die Stelle des Stadtbaurats für das Bachbauwesen soll demnächst wieder besetzt werden.

Die verabschiedete Ausstellung. Die Ausstellung Das deutsche Danzwerk Dresden 1915 ist von dem Verein zur Veranstaltung dieser Ausstellung nach dem Ausbruch des Krieges verschoben worden.

Vermischte Nachrichten. Die Stelle des Stadtbaurats für das Bachbauwesen soll demnächst wieder besetzt werden.

Vermischte Nachrichten. Die Stelle des Stadtbaurats für das Bachbauwesen soll demnächst wieder besetzt werden.

Sitzung der Stadtverordneten morgen Donnerstag, abends 7 Uhr. Aus der Tagesordnung: Bewilligung einer weiteren Beihilfe von 17000 M. an den Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder zu Speisungen im Winter 1914/15.

Wahlhelferwahl der Freire. In einer Innungsveranstaltung der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zunftvereine Dresden-Land wurde beschlossen, die Wahlen während der Kriegszeit an den Wochentagen (außer Sonnabends) abends 8 Uhr zu schließen.

Die Vereine Lützow-Blauen veranstalten am Sonntag den 22. November (Totensonntag) in der Hofkapelle einen Theaterabend, zu dem alle Mitglieder und deren Angehörige freundlich eingeladen sind.

Leutenich. In Bodenau wurden seit einiger Zeit Pächner geflohen. Eines Tages stellte einer der Bestohlenen die Diebe, in denen die Jungen M. und B. von hier erkannt wurden.

Reichenberg. (Gemeinderatsbericht.) Zunächst wurde bekanntgegeben, daß die Erhöhung der Zahl der Gemeindefestten von 2 auf 3 von der Amtshauptmannschaft genehmigt ist.

Reichenberg. (Gemeinderatsbericht.) Zunächst wurde bekanntgegeben, daß die Erhöhung der Zahl der Gemeindefestten von 2 auf 3 von der Amtshauptmannschaft genehmigt ist.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Ein ungetreuer Kassenverwalter. Bei der Königlich Porzellanmanufaktur in Meißen war seit 1899 der Expedient Theodor Alfred Dunger in Diensten.

Diebstahl. Wegen gefährlicher Körperverletzung, Verleumdung, Betrugs und Freiheitsberaubung hatte sich die Witwe Josephine Marie Thantula aus Borsig zu verantworten.

Diebstahl. Wegen gefährlicher Körperverletzung, Verleumdung, Betrugs und Freiheitsberaubung hatte sich die Witwe Josephine Marie Thantula aus Borsig zu verantworten.

Diebstahl. Wegen gefährlicher Körperverletzung, Verleumdung, Betrugs und Freiheitsberaubung hatte sich die Witwe Josephine Marie Thantula aus Borsig zu verantworten.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Lohnreduzierungen in der Elbeschifffahrt. Mit Beginn des Krieges wurde den Unternehmern der Elbeschifffahrt eine Reduzierung der Besatzung gestattet.

Diese Maßnahme hatte eine Arbeitslosigkeit unter den Schiffmannschaften zur Folge, die erst behoben wurde, als sich die Organisation an die Strombauverwaltung nach Magdeburg wandte und darauf verwies, daß in den verschiedenen Schifforten Mannschaften arbeitslos seien und demzufolge eine Reduzierung der Besatzung ungerichtet erscheinen müsse.

Dieses Entgegenkommen der Mannschaften belohnt nun eine Anzahl Weiber damit, daß sie trotz gesteigerter Arbeitsleistung bedeutende Lohnreduzierungen vornehmen. Die Vereinigten Elbeschiffahrtsgesellschaften haben den Anfang gemacht.

Diese Maßnahmen bedeuten eine bedeutende Lohnreduzierung. Damit aber noch nicht genug, erklärt die Firma förmlich: Ob und in welchem Umfange wir zur Freigabe weiterer Besatzungsmitglieder werden Stellung nehmen müssen, bleibt naturgemäß von der Dauer des Krieges und der ferneren Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse abhängig.

Das hat selbstverständlich unter den Schiffmannschaften der Elbe lebhaften Beifall hervorgerufen. Die Mannschaften wandten sich durch ihre Organisation, den Transportarbeiterverband, an die V. G. G. und erzielten unter Vorlegung der Verhältnisse um Aufhebung der Besatzungsreduzierungen.

Es bleibt also so wie es ist. Die Firma lehnt jede Verhandlung ab, ihr liegt nichts an einer Befestigung der Gegenläge. Dies geht auch daraus hervor, daß die V. G. G. den Konfliktangehörigen der Arbeitslosen vom letzten Streit einen Zustich geben will, wonach die Angehörigen der übrigen im Felde stehenden Mannschaften der Firma nichts erhalten.

Briefkasten.

B. G. 45. Nur die Militärpersonen des Friedensstandes und die vorläufig in die Heimat beurlaubten Soldaten und freiwilligen Wehrleute zur Vorbereitung der Generalversammlung der Militärverbände.

B. G. 2. Das Zeichen I L 52 befragt: Krankeiten der Unterleibsorgane.

Bereitsender für Donnerstag. 6. Kreis. Bezirk Sonnenberg-Boschschütz. Abends 8 Uhr Mitglieder-Versammlung im Gasthof in Boschwitz.

Victoria-Salon, Waisenhausstraße 28. Gastspiel der Dresdner Victoria-Sänger. Herren: Bedrich, Große, Sascha, Voigt, Kallitz, Meiz, Schimke, Leisner, Schmidt, Patzschner und Parschütz.

Tymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anf. 8 Uhr 20. Sonnt. 3 Vorstell. Sonntags 11 Uhr Fröhlichchen mit Vorstellung, 15, 20 u. 25 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkauffe!

1 Posten Damen-Schnür-Stiefel
aus äußerst haltbarem Box calf, oder Chevreau, auch mit Lackbesatz, u. a. nur neue modern. Formen. Reg. Wert 12.—, solange Vorrat Paar **9 85 Mk.**



HERZFELD

Dresden am Altmarkt

1 Posten Damen-Schnür-Stiefel
aus strapazierfähig. Boxleder, mit u. ohne Lackbesatz, schöne, modern. Formen. Paar **6 50 Mk.**



Billige warme Schuhe!

Groß der höheren Leder-Preise!

<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus imitiert Kamelhaar-Stoff auch mit Absatz</p>  <p>No. 20-26 27-30 31-35 36-42 43-47 1 45 1 85 2 25 2 95 3 50</p>	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus Filz, starke Filz- und Ledersohle, Absatz-fleck</p>  <p>No. 36-42 No. 43-47 1 95 und 2 95 2 65 und 3 50</p>	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, mit kräftigem Lederbesatz, auch für die Straße geeignet</p>  <p>No. 22-26 27-30 31-35 36-42 43-47 2 25 2 65 2 95 3 75 4 75</p>	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus schwarzem Leder, starkes warmes Futter</p>  <p>No. 36-42 4 90 No. 43-47 5 75</p>
<p>Kamelhaar-Schuh wie Abbildung</p>  <p>Filz- und Ledersohle, sehr warm No. 36-42 2 85</p>	<p>Kinder-Schnür-Stiefel selten billig! Für Mädchen und Knaben, aus schwarzem haltbarem Boxleder, in schöner, moderner Form, bequeme Zehenlage.</p> <p>Nr. 22-24 Nr. 25-26 3 35 3 75 3 85 4 25</p> <p>Walk-Schuhe in bester sächsischer Qualität</p>  <p>Graue Walk Pantoffel No. 36-41 1 65 42-47 1 95</p>	<p>Kamelhaar-Schuh wie Abbildung, starke Filz- u. Ledersohle</p>  <p>Sehr warm — leicht — bequem. No. 36-42 43-47 1 65 und 2 25 2 25 und 2 85</p>	

Versand nach auswärts postwendend

Umtausch bereitwilligst gestattet

Weihnachtsammlung.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine veranstaltet vom 7. bis 13. November 1914 eine

Hausammlung.

Der Ertrag ist vornehmlich zu Weihnachtspenden für unsere Truppen im Felde bestimmt.

Wir erbitten gleichzeitig Sachspenden für denselben Zweck. Die Hauptsammlung für Sachspenden befindet sich im Lichthofe des neuen Rathauses. Besonders erwünscht sind wollenes Unterzeug, Arvat, Rum, Rotwein.

An die Bürgerschaft unserer Stadt ergeht die herzliche Bitte, diese Sammlung durch reiche Gaben zu unterstützen, damit jedem unserer tapferen Krieger im Felde eine Weihnachtstrenne bereitet werden kann.

Näheres ergeben die Anschlagtafeln und Anschlagtafeln.

Dresden, den 5. November 1914.

Kriegsorganisation Dresdner Vereine
Oberbürgermeister Dr. Ventler.

+ Frauen +

Bei Beschwerden, Unregelmäßigkeiten usw. versuchen Sie bitte sofort meine echten **Frauen-Tropfen** a. Flasche 4.—, extrahiert 6.50, Doppelflasche 10.— W. Speziell empfehlenswert in Verbindung mit Frauentee, a. 1.25 **A. Blombel Nachfolger.** Bilderscheibstr. 36. Fernsch. 110101.

Mehrere hundert Winter-überzieher, Mäntel, Zoppen neu und getragen, zu spottbillig. Preisen, verkauft nur **Reich Grosse Brüdergasse 5. I.**

August Kadens

Zigarrenfabrik
Inh.: H. verw. Kaden
Gohlis bei Dresden
empfehle als äußerst preiswerte milde G. W. Zigarren:
Regalia.
Vergleichen Kadens
El Gusto
Hermanas
Goldelse
Nini
Odaliska
Irma usw.
In der Preisliste von 5-10 Pf. mittel und kräftig.
Obige Sorten sind zu haben in den Verkaufsstellen der Konsumvereine Dresden, Pilschen, Kötzschen-Brodau und im Dresdner Volksbau.

Die Restaurationsräume Schönbrunnstraße 1

sind bei Anstände halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Grundstückbes. **Ernst Beck.** (B21108)

Wäschetrockner

besonders für Kinderwäsche geeignet, empfiehlt **B. Hähner, Gr. Zwingerstr. 13.**

Achtung!

Einen Wagen schöne **Spisekartoffeln** bringe ich am Donnerstag auf **Bahnhof Coffee-Hande** in kleinen Posten zu Verkauf und garantiere für gute, mehligte Ware. Nachmittags **Max Schöne, Stehlf. 12.**
Getr. Anzüge, W.-Verz., Ulster v. **Gebler, Drehgasse 8. I.**
Wascht. u. Nähmaschine bill. zu v. **Freiburger Straße 69, II. links.**

Kleinverkaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Nähere Bezeichnung	Preise für 1/2 kg		
	am 8. Oktobr. 1914	Ende Oktobr. 1914	Ende Oktobr. 1914
Rindfleisch			
Brust	80-120	80-120	75-110
Rauch	70-100	70-100	75-100
Bratenfleisch, Keule	100-140	100-140	95-140
Schok	100-200	100-200	100-200
Keule, unangebrannt	100-140	100-140	100-140
Keule, ausgebrannt	130-250	130-250	130-250
Kalb- und Schweinefleisch			
Schmalzfleisch	150-250	150-250	140-250
Keule	90-140	90-140	90-140
Hebrige Keule	80-140	80-140	90-140
Lammfleisch			
Keule	100-130	100-130	100-140
Keule, im Stück	100-150	100-150	100-150
Keule, im Stück	85-120	85-110	90-120
Schweinefleisch			
Keule	90-110	90-110	90-120
Parree	100-180	100-180	100-140
Rauch	75-90	70-90	75-90
Knöchel	35-70	25-70	30-90
Rauchfleisch	100-140	90-140	90-140
Schinken, im ganzen Stück	110-140	110-140	100-130
Schinken, im Stück	140-200	140-200	140-200
Speck, geräuchert	100-120	100-120	90-120
Speck, roh	80-100	80-100	75-100
Schweinefleisch	95-120	95-120	90-120
Rinderfleisch	65-90	65-90	60-80
Wurst	80-140	80-140	80-140
Leberwurst	70-140	70-140	65-140
Herzleberwurst	130-220	130-220	130-240

Anmerkung: Es verstehen sich: Der niedrigste Preis für Fleisch mit Zulage, der höchste Preis für Fleisch ohne Zulage.

Theater-Kasse
Alleiniger Vorverkauf:
Sarrasani
Eröffnungsvorstellung
12. November
abends 8 Uhr.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Letzter Transport
Harzer unsort.
Kanarien
Garantierte
8 Säger
von 4.50 M an. **St. 95**

Die letzten 3 Tage

Bersäumen Sie nicht, die großen Vorteile dieser billigen Sonder-Tage auszunutzen!



In allen Abteilungen eine Riesenfülle ganz besonders preiswerters 95-Pfennig-Artikel!

Schluß:
Sonnabend, 14. November

Schluß:
Sonnabend, 14. November

Die letzten 95 Pfennig-Angebote in Lebensmitteln

Wurstwaren usw.

- 1 Pfund Cassler Rippspeer . . . 1.10
- 1 prima Zervelatwurst . . . 95
- 1 prima Salamwurst . . . 95
- 1 prima Teewurst . . . 95
- 1 Pfund prima Speck . . . 1.00
- 1 Pfund prima Rauchfleisch . . . 1.00
- 4 Paar Frankfurter Würste . . . 95
- 7 Paar Halbbratäcker Würste . . . 95
- 8 Stück Regenburger Würste . . . 95
- 1 Pfund vorzügliche Leberwurst . . . 95
- 1 Pfund hausschlachtene Blutwurst . . . 95
- 1 Pfund sehr gute Mettwurst . . . 95

Fischwaren

- 1 Dose Oelsardinen . . . 78
- 1 Dose Oelsardinen . . . 1.25
- 1 Pfund prima Sardellen . . . 95
- 2 Tuben Anchovispastete . . . 95
- 2 Tuben Sardellenbutter . . . 95
- 1 Dose Astrachan-Kaviar . . . 95
- 2 Dosen Bratheringe . . . 95
- 1 Dose Räucherlachs . . . 95
- 1 Dose Kronenhummer . . . 95
- 1 Glas ff. Fleischsalat . . . 95
- 1/2 Dose Krabben und 1 Oeffner . . . 95
- 1/2 Dosen Nordsee-Krabben . . . 95

Kolonialwaren

- 20 P. ff. Puddingpulver . . . 95
- 1/2 Pfund gerösteter Kaffee . . . 95
- 50 ff. Bouillonwürfel in Dose . . . 95
- 2 1/2 Pfund Gemüsenudeln . . . 95
- 2 1/2 Pfund Makkaroni . . . 95
- 7 Gläser ff. Vanille (14 Schoten) . . . 95
- 4 Pfund gemahl. Zucker . . . 95
- 4 1/2 Pfund ff. Weizenmehl . . . 95
- 3 Pakete à 1 Pfund Honig-Ersatz . . . 95
- 1/2 Pfund Kaffee u. 1 Pfund Würfel . . . 95
- 1/2 Pfund ff. Tee (Souch.-Mischung) . . . 95

Konserven usw.

- 2-Pfund-Dose Bruchspargel m. K. . . 95
- 2-Pfund-Dose Stangenspargel . . . 95
- 2-Pfund-Dose neue Erdbeeren . . . 95
- 5 Pfund gr. Bohnen u. 1 Dosenöffner . . . 95
- 2 Pfd. ff. Mirabellen u. 1 Dosenöffn. . . 95
- 2 Pfund gemischte Früchte . . . 95
- 2 Pfund Reineclauden . . . 95
- 1 Eimer Marmelade (3 Pfund) . . . 95
- 2 Pfd. ff. Erbsen u. 1 Pfd. ff. Karott. . . 95
- 20 Pakete rote Grütze . . . 95
- 2 Pfund saure Kirschen . . . 95
- 1-Pfund-Glas Orangenmarmelade . . . 55

Prima saftiger Schweizer-Käse, normal gelocht . . . Pfund 95	Erdbeer-Melange-Marmelade, ff. Qualität, Eimer, ca. 3 Pfd. brutto, 95	ff. Weizenmehl, Beutel, ca. 4 1/2 Pfd. 95	Zucker gemahlner, 4 Pfd. 95
---	--	--	------------------------------------

Butter und Käse usw.

- 1 Pfd. saftiger Schweizerkäse . . . 95
- 1 Pfd. Edamer Käse, I. Qual. . . 95
- 1 Pfd. ff. Tilsiter Käse, I. Qual. . . 95
- 1 Pfd. vorzüglicher Brieckäse . . . 95
- 2 Pfd. feinsten Limburger . . . 95
- 2 Altenburger Ziegenkäse . . . 95
- 5 Stück ff. Kümmelkäse . . . 1.00
- 1/2 Pfund ff. Tafelbutter und 1 Kümmelkäse . . . 95
- 2 Gläser à 1 Pfd. Kunsthonig . . . 95
- 3 Pakete à 1 Pfund Honig-Ersatz . . . 95

Kakao infolge großer Vorräte noch billig! Pfund **2.00, 1.60 und 1.25**

1000 Stück prächtvolle Fasanen Pfund 95	Hasen, Hasenkäse, gespickt Rücken- u. Keulen v. 1.50 an. Kaninchen im Fell Stück 95 zarte, bratfertige v. 75 an.	Prager Gänse schneeweiß und zart Pf. 83 u. 80
--	---	---

Nach o-Pratibühner Gänsekeulen, Brüste u. Fett Pf. 1.30 Pfund nur **95** Lebern, prächtv. Stück, Pf. von 2 Mk. an.

Lebende Karpfen
in allen Größen **95**
Pfund
Lebende Portions-Schleie . . . Pfund **1.30**

Preiswerte Weine usw.

1/2 Flasche feinst. Himbeersaft 95	1/2 Flasche süßer Tarragona . . . 95
1/2 " " Zitronensaft 95	1/2 " Vermouth (deutsch) 95
1/2 " Punsch, alkoholfrei 95	1/2 " Medizinal-Süßwein 95
1/2 " vorzügl. Apfelwein 95	1/2 " Wellensteiner . . . 95
1/2 " Samos (Insel) . . . 95	1/2 " Saulheimer . . . 95

Schokolade noch sehr preiswert. Pfund **1.80 und 95**

Frisches Fleisch!

Rindfleisch 80-95	Schweinefl. 75-90
Kalbfleisch 70-80	Pökelfleisch Pfd. 80
Hammeffl. 80-95	Gewiegtes Pfd. 90

Grosse Karte von Europa

(Größe 99 x 105 cm) Preis 1 Mark.
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Wettinerplatz 10, und durch die **Reitungsanstalten**.

WTB 1914
Kriegs-Depeschen
Nach den amtlichen Berichten zusammengestellt. Jeden Monat ein Heft. August- und Septemberheft ist bereits erschienen. — Preis jedes Heftes 40 Pf. Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Dresden-A., Wettinerplatz 10.

Tüchtige Präzisions-Mechaniker gesucht.

für militärwissenschaftliche Instrumente bei hohem Lohn und dauernder Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften an die **Aktiengesellschaft Hahn für Optik u. Mechanik**, Ithriaghausen bei Kassel. (A136)

Saugwerke und Glenseizer, Bld. Einfuhr von Chamotte-Ofen, Kokros usw. bei **G. Lehmann**, Ofenfabrik, Rüggenstraße.

Autogene Schweißer gesucht **Gothaer Waggonfabrik** Akt.-Ges. Gotha. (L1799)

Automaten-Einrichter

Suchen für sofort in dauernde Beschäftigung **Seidel & Naumann, H.-G., Dresden**
Meldungen beim Portier morgens 8-9 Uhr. (L1708)

Rauchtabake fürs Feld
in Riesenauswahl
Moritz Gabriel
Wettinerstrasse, Ecke Gr. Zwingenstrasse, 2. Geschäft: Grunser Strasse 6.
Fernsprecher 21150.

Handel und Industrie.

Englands Außenhandel im Krieg.

Nach dem Ausweis des Handelsamts betrug im Oktober der Wert der Einfuhr 51 560 280 Pfund Sterling...

Interessante Einzelangaben über die Belastung des englischen Gesamthandels im September veröffentlicht die britische Zeitung...

andere Werkstoffe ein Minus von 10,2 Proz. Zellstoffe, Kaffee, Tee usw. ein Minus von 6,3 Proz....

Amerikanischer Handel mit Deutschland.

Der amerikanische Botschafter James B. Gerard hat einem Mitarbeiter der britischen Zeitung erklärt, daß nicht nur die U.S.A.

für deutscher Chemikalien und Farbstoffe nach Amerika, sondern auch die Einfuhr amerikanischer Baumwolle nach Europa in die Wege geleitet sei...

Nach amerikanischen Meldungen englischer Mäpfer erörtern Superintendenten in den Vereinigten Staaten den Plan, ein amerikanisches Schiff zu chartern...

Dresdner Felsenkeller-Biere sind sehr gehaltreich und wohlbekömmlich!



Brauerei Döhlen, Brauerei Striesen, Riepl'sches Einfach...

Schuhfabrik Skorpion-Wendeschuhe, Verkaufsst. der Arbeitssch. empf....

Wendeschuhe, Hermann a. E., Dresdener Frieden...

Max Richter, Dresden-Löbau, O. Hirschen...

Kaufhaus Haller, L. Hoffmann, Schuhwaren...

Karl Klengel, Anna Schellinger, Möbel-Ausstattungen...

Otto Vierig, Curt Arvas, P. Borsdorf...

Dresden-Cetta, Bäckerlei und Konditorei, M. Stange...

Ernst Kühnel, Ernst Kühnel, Ernst Kühnel...

Art. Thieme, A. Veit, A. Veit...

Art. Thieme, A. Veit, A. Veit...

Art. Thieme, A. Veit, A. Veit...

Praktischer Wegweiser für Dresden-Land

Überall verlangt Spartana bester und beliebtester Nährsalzkafee-Ersatz 1/2 Pfd. nur 30 Pfg.

Dresden-Striesen S. Rothschild, Alfr. Jahn, Richard Kraemer...

Oskar Strensch, A. Taube-Drogerie, Karl Wiegner...

Karl Wiegner, A. Taube-Drogerie, Karl Wiegner...

Altenberg-Geising Behrjr., Manufaktur- und Modewaren...

Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz...

Birkigt, Bruno Bensch, Kolonie-Bäckerei...

Coschaude, M. Fischer, N. Rabenloch...

Briesnitz, M. Hilde, M. Hilde, M. Hilde...

Worm. Lieber, Otto Karbe, Kockritz...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Broaden-Plauen, Carl May, Apothek. zu Dresden...

Fa. Emil Seidel, Kleiderfabrik Uhlig & Sohn...

Altenberg-Geising Behrjr., Manufaktur- und Modewaren...

Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz...

Birkigt, Bruno Bensch, Kolonie-Bäckerei...

Coschaude, M. Fischer, N. Rabenloch...

Briesnitz, M. Hilde, M. Hilde, M. Hilde...

Worm. Lieber, Otto Karbe, Kockritz...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Carl May, Apothek. zu Dresden, Fa. Emil Seidel...

Kleiderfabrik Uhlig & Sohn, Oscar Dänkel, M. Jürgens...

Altenberg-Geising Behrjr., Manufaktur- und Modewaren...

Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz, Gasth. Bannewitz...

Birkigt, Bruno Bensch, Kolonie-Bäckerei...

Coschaude, M. Fischer, N. Rabenloch...

Briesnitz, M. Hilde, M. Hilde, M. Hilde...

Worm. Lieber, Otto Karbe, Kockritz...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Arthur Heideck, Hugo Schuberger, A. Sahr...

Man verlange Brot aus der allbewährten Dresdner Brotfabrik Ernst Wilhelm...

A. L. Fuchs, Si-Si der Labetrunk, Schokolade...

Deutschmeister, Gasst. Goldener Anker Laubegast, Coschütz...

Nieder-Pesterwitz, P. Negwer, Gasth. zum Steiger...

Ober-Pesterwitz, K. Kwapi, Schuhmacherei...

Niedersedlitz, Fr. Günther, Klempnermeister...

Leubenz, Feenpalast Leubenz, Bäckerei Bernhard Hasche...

Leutewitz, Brauerei Leutewitz, O. Lieber...

Lockwitz, Unterer Gasthof, Obstwein-Kelterei...

Mohorn, Otto Golle, Arthur Klose...

Nieder-Normdorf, F. Klenschmann, A. Kropfer...

Zaukerode, R. Zimmermann, Tharandt...

M. Kaden, P. Kühnel, Ferd. Müller...

Stetsch, M. Neugebauer, Pletzsch...

Nieder-Pesterwitz, P. Negwer, Gasth. zum Steiger...

Ober-Pesterwitz, K. Kwapi, Schuhmacherei...

Niedersedlitz, Fr. Günther, Klempnermeister...

Leubenz, Feenpalast Leubenz, Bäckerei Bernhard Hasche...

Leutewitz, Brauerei Leutewitz, O. Lieber...

Lockwitz, Unterer Gasthof, Obstwein-Kelterei...

Mohorn, Otto Golle, Arthur Klose...

Nieder-Normdorf, F. Klenschmann, A. Kropfer...

Zaukerode, R. Zimmermann, Tharandt...

M. Kaden, P. Kühnel, Ferd. Müller...

Stetsch, M. Neugebauer, Pletzsch...